

Rat Deutscher Sternwarten

Jahresbericht 2003

Im Jahre 2003 fanden zwei Sitzungen des Rates Deutscher Sternwarten (RDS) statt, am 17. 6. in Heidelberg und am 15. 9. in Freiburg. Ein beherrschendes Thema bei beiden Sitzungen war die Umsetzung eines Teiles der in der DENKSCHRIFT ASTRONOMIE ausgesprochenen Empfehlungen, insbesondere die Einrichtung mehrerer DFG-geförderter Schwerpunkte. Die entsprechenden Anträge des vergangenen Jahres waren alle negativ beschieden worden. In einem klärenden Gespräch mit der Führungsspitze der DFG wurde die Situation der Astrophysik, insbesondere an den Hochschulen, sowie zukünftige Fördermöglichkeiten diskutiert. Der Antrag zur Schaffung des Netzwerkes *German Astrophysical Virtual Observatory* (GAVO) wurde vom BMBF positiv beschieden. Die Denkschrift selbst wurde Anfang des Jahres von der DFG angenommen, ging im Sommer in Druck und wurde am 26. 11. 2003 in Berlin im Rahmen einer Pressekonferenz vom Präsidenten der DFG Prof. Winnacker und dem designierten RDS-Vorsitzenden Prof. Hasinger der Öffentlichkeit vorgestellt.

Von Januar 2004 an wird der Calar Alto wahrscheinlich von Deutschen und Spaniern paritätisch betrieben werden. Den deutschen Astronomen wird daher weniger Beobachtungszeit zur Verfügung stehen. Die MPG sieht das Abkommen mit der DFG als abgelaufen an, wird aber noch weiterhin einen Teil der Beobachtungszeit außerhalb der MPG zur Verfügung stellen, während parallel dazu nach Lösungen für die Finanzierung dieses Anteils gesucht wird. Im Zuge der Umgestaltung des Calar Alto-*Time Allocation Committee* (künftig nur noch zwei deutsche Mitglieder, wobei eines gleichzeitig DFG-Gutachter sein soll) wurde im Einvernehmen mit der DFG das derzeitige, diese Voraussetzung erfüllende Mitglied Schmitt/Hamburg gebeten, seine Tätigkeit für dieses Komitee bis Ende 2003 fortzuführen. Nach der Ende 2003 erfolgten Wahl der neuen DFG-Gutachter wird der RDS über ein neues Mitglied entscheiden.

Bei der im Juli in Sydney stattgefundenen IAU-Generalversammlung wurden auf Antrag des RDS 50 Astronomen aus Deutschland als neue IAU-Mitglieder aufgenommen. Wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten hat das DLR das DIVA-Projekt Ende 2002 offiziell eingestellt.

Weitere Aktivitäten:

SITZUNG 17. 6. 03: Das MPI für Gravitationsphysik wurde als 36. Mitgliedsinstitut einstimmig in den RDS aufgenommen. Herr Wagner/Heidelberg übernahm für ein Jahr den Vorsitz im OPC der ESO. Daher wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, welcher der vom RDS vorgeschlagenen Kandidaten seine Nachfolge als normales OPC-Mitglied antreten wird.

SITZUNG 15. 9. 03: Bei den anstehenden Wahlen wurde Herr Hasinger als Nachfolger von Herrn Koester in das Amt des RDS-Vorsitzenden und Herr Voges als Nachfolger von Herrn Häfner in das Amt des RDS-Generalsekretärs für die Periode 2004–2006 gewählt.

Kiel, 16. Dezember 2003

D. Koester

Delegierte des Rates Deutscher Sternwarten
in nationalen und internationalen Gremien:

ESO Council: Bender

ESO STC: Henning, Eckart

ESO OPC: Wagner (Kandidaten: Wisotzki, McCaughrean [von 2004 an])

ESO UC: Moehler

IAU National Representative: Koester

IAU Finance Committee: de Boer

IAU Nomination Committee: Wielebinski

IAU Comm. 46 (Teaching of Astronomy): Feitzinger

Calar Alto Programmkomitee:

Schmitt; Dreizler, Wisotzki, Engels (1. Vertreter), Bomans (2. Vertreter)
(die vier letztgenannten bis Mitte 2003)

A&A Board of Directors: de Boer, Zensus

SMT Nat. Programmkomitee: Stutzki

SOFIA Science Steering Committee: Henning

German Working Group for SOFIA: Henning, Chini

Gutachterausschuß Verbundforschung: Appenzeller (Vorsitzender), Bender, Lemke,
Dettmar, Eckart, Grewing, Schmitt, Wambsganß, Werner

DFG-Fachgutachter (bis Ende 2003): Henning, Hensler, Langer, Lesch, Schüssler

OPTICON: Astronomisches Institut der Ruhr-Universität Bochum